



Jakov A. Gabaj/genannt Sabaj/Beograd, Višnjićeva ul.14.-

Der Angefragte ist cca. 1913 geboren, verheiratet aus Beograd gebürtig, Nicht-  
arier. Er ist der Sohn des verst. Avram Gabaj welcher der Bruder des Inhabers der  
~~Beograd~~ bekannten Beograder Firma Braća Gabaj "Kod Krune" Beograd, Knez Mihajlova  
ul. ist. Der verst. Avram Gabaj besass das Gebäude des heutigen Kinotheaters "Luxor"  
und war er ein sehr vermögender Mensch, welcher jedoch zu Grunde ging und wurde ihm  
alles für seine Schulden verkauft und hinterliess er zahlreiche Kinder, von welchen  
auch ein Sohn der Angefragte Jakov A. Gabaj ist. Die Witwe des verst. Avram Gabaj lebt  
derzeit sehr bescheiden und hat sie die einzige Hilfe von der Fa. Braća Gabaj welche  
ihr für die Wohnung andere Bedürfnisse beisteuern. Der Angefragte Jakov A. Gabaj hat  
nicht seine protokollierte Firma als Handelsagentur sondern arbeitet er im Umfange  
des Kommissions- und Agenturgeschäftes "Kredit" in welchem der Inhaber sein Onkel  
Mika-Mikica Gabaj ist. Jakov Gabaj vertritt keine heimischen Häuser und von ausländi-  
schen Firmen vertritt er die Fa. Dr. Albert-Alb Lessing, Nürnberg-Deutschland in  
verschiedenen technischen Artikeln da der Gefragte diplomierter Techniker ist. Seine  
Geschäfte wickelt er über die Firma "Kredit" ab und placiert er seine Artikel bei al-  
len möglichen Cinkographien in Beograd. Bis nun gelang es ihm nur verschiedene klei-  
nere Geschäfte abzuschliessen. Er arbeitet nicht für eigene Rechnung sondern nur al-  
leine für fremde Rechnung auf der Provisionsbasis.

Liegenschaften besitzt Jakov A. Gabaj keine. Er wohnt an obiger Adresse bei seiner  
Mutter und die Miete für die Wohnung wird von der Fa. Braća Gabaj wie bereits erwähnt  
bezahlt. In persönlicher Hinsicht wird der Gefragte nicht ungünstig beurteilt, doch

25273

Jakov A. Gabaj, Beograd,

/Fortsetzung 1 /



in Anbetracht dessen dass in sehr enger Geschäftsverbindung mit Mikica Gabaj steht welcher mit der grössten Reserve beurteilt wird, über welchen er seine Geschäfte erledigt, ist bei Geschäftsverbindungen mit diesem grösste Vorsicht am Platze. Für den angefragten Kredit von Din 20.000.- besteht keine materielle Basis und wäre dieser nur alleine mit einer sicheren Garantie zulässig.

ANI.-

Beograd, 20.11.1940. /Društvo Industr. in Veletrg. Ljubljana/

12 25273

ИСТОРИЈСКИ  
АРХИВ  
БЕОГРАДА  
HAB-2474-25273